

Schweinegrippe Impfung und mögliche Alternativen

Am 26. Oktober startet die Schweinegrippe Impfung in Deutschland. Dann steht jeder persönlich vor der Entscheidung, ob er sich und seine Familie impfen lässt. Wollen Sie der offiziellen Empfehlung der STIKO folgen oder eigene Wege gehen? Das Internetportal "Naturheilmagazin.de" informiert über das Pro und Contra zur Schweinegrippe Impfung und zeigt darüber hinaus Alternativen auf, mit denen sich der Patient vorbeugend schützen und im Krankheitsfall gegen die Schweinegrippe wehren kann.

Nachdem die Schweinegrippe Impfung inzwischen auch in der Presse heiß diskutiert wird und zahlreiche Ärzte den Sinn einer massenhaften Schweinegrippe Impfung anzweifeln, sind viele Patienten verunsichert. Ist die Schweinegrippe Impfung medizinisch sinnvoll oder profitieren vor allem die Pharma-Unternehmen? Wie gefährlich ist die Schweinegrippe, wie gefährlich die Impfung? Gibt es Alternativen zur Impfung? Für den Laien ist es schwer, eine fundierte und differenzierte Antwort auf all diese Fragen zu finden. Das Internetportal "Naturheilmagazin" hat wichtige Informationen zum Thema zusammengetragen und Fachleute zu ihrer Meinung zur Schweinegrippe Impfung befragt.

Für jeden Menschen sind andere Aspekte zu berücksichtigen. So kann die Beurteilung auch abhängig vom Alter sehr unterschiedlich ausfallen. Denn

- weltweit erkranken vor allem junge Erwachsene und Kleinkinder unter 2 Jahren. Gerade für die unter 2-Jährigen sind Grippe Impfungen nach Ansicht des Cochrane Instituts jedoch nicht wirksamer als Placebo.
- Das Robert Koch Institut empfiehlt die Schweinegrippe Impfung für Schwangere. Doch die beiden Schweinegrippe Impfstoffe Pandemrix® und Focetria®, welche bei den meisten Bundesbürgern zum Einsatz kommen werden, enthalten das Quecksilber-haltige Thiomersal sowie Squalen. Thiomersal steht unter Verdacht, das Risiko für neurologische Erkrankungen zu erhöhen und Squalen hat sich in neuen Studien als ziemlich toxisch erwiesen hat, wenn es parenteral (wie beim Impfen) appliziert wird. Es verwundert schon, wenn die Schweinegrippe Impfung mit derartigen Stoffen für Schwangere empfohlen wird ...
- Zu den Risikogruppen bei der Schweinegrippe zählen auch chronisch Kranke, zu denen naturgemäß viele ältere Patienten gehören. Bei älteren Menschen reagiert das Immunsystem jedoch nicht so gut auf den Impfstoff, so dass sie vermutlich 2-mal geimpft werden müssen.
- Die Impfstoffe Pandemrix® und Focetria® können Spuren von Formaldehyd (krebserregend und leberschädigend), Antibiotika und Hühnereiweiß enthalten. Bei Hühnereiweißallergikern und solchen Patienten, die gegen bestimmte Antibiotika allergisch reagieren, ist also höchste Vorsicht geboten! Wer sich aus guten Gründen gegen die Schweinegrippe Impfung entscheidet, muss nicht ohne Schutz bleiben. Das Internetportal "Naturheilmagazin.de" informiert über das Pro und Contra zur Schweinegrippe Impfung und zeigt darüber hinaus Alternativen auf, mit denen sich der Patient vorbeugend schützen und im Krankheitsfall gegen die Schweinegrippe wehren kann. Nicht nur die üblichen Hygieneregeln wie Händewaschen und das Vermeiden von engem Körperkontakt sind hilfreich. Homöopathie, Phytotherapie, Schüssler Salze und Orthomolekulare Medizin halten zahlreiche Hilfen zur Vorbeugung und Behandlung im Akutfall bereit.

Unternehmensinformation / Kurzprofil:

Das Internet-Portal: „Naturheilmagazin“

„Der Mensch ist ein Individuum, ein einzigartiges Wesen, sowohl in seinen gesunden Tagen wie auch in seinen Krankheitstagen mit den Sorgen und Beschwerden. Gerade diese unverwechselbaren Nöte charakterisieren den kranken Menschen besonders.“

(Weisheit aus der Homöopathie)

In seiner Individualität trifft der suchende Patient jeden Alters auf www.naturheilmagazin.de und dort auf ganzheitlich arbeitende Ärzte und Therapeuten.

Das Internet-Portal versteht sich gleichzeitig als Lexikon und informatives Online-Magazin. Dies gilt auch für strittige Themen. Mit bislang 500 Fachtexten wird dem Besucher die Orientierung im Angebots-Dschungel der Ganzheitsmedizin erleichtert. Ihm wird ein Spektrum der Möglichkeiten aufgezeigt, das ihn abwägen und entscheiden lässt in Richtung Gesundheit bzw. Gesunderhaltung. Die Texte im Portal können kommentiert werden. So lässt sich das Fachwissen der Autoren und Reviewer durch die Erfahrungen der Patienten ergänzen bzw. vervollständigen.

Weitere Infos zur Pressemeldung:

<http://www.naturheilmagazin.de>

Diese Seite kommt von

<http://www.firmenpresse.de>

Die URL für diese Seite ist:

<http://www.firmenpresse.de/pressinfo129049.html>